

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
der Gemeinde Wasbek

am Donnerstag, dem 06.09.2018

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:44 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied

Herr Michael Rohwer
Herr Jens Osterkamp

Bürgerliche Mitglieder / wählbare Bürger

Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Frau Carina Wöbcke
Herr Kay Fischer

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Herr Maximilian Müller

Entschuldigt: Ausschussmitglied Herr Markus Kühl und Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte Frau Ulrike Tuskowski

Außerdem Anwesend

Bürgermeister Herr Rohloff,
Frau Schiffler, Herr H. Kühl, Herr Hollerbuhl
Frau Bohnsack und Herr Jeß vom Büro B2K
10 Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden und Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 06.09.2018
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.02.2018
6. Information über die am 20.02.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen und Sachstandsberichte
8. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
9. Neubau Brücke Hauptstraße/Aalbek
10. Lerchenweg Sachstandsbericht zur Bebauung
11. B - Plan Nr. 8 "Ortsmitte", Sachstandsbericht
12. Bebauungsplan Nr. 21 "Westlich" Ehndorfer Straße, Sachstandsbericht
13. Einwohnerfragestunde II
14. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Rohwer begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung, Frau Schuhmacher und Herrn Müller, Herrn Jeß und Frau Bohnsack vom Büro B2K und alle anwesenden Gemeindevertreter und Zuhörer.
Herr Markus Kühl fehlt entschuldigt. Herr Rohwer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses mit vier Mitgliedern fest und eröffnet die Sitzung.
Bürgermeister Herr Rohloff erklärt, dass sich auch die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte vor der Sitzung entschuldigt hat.

2 .	Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden und Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
-----	---

Herr Rohwer erklärt die Bedeutung der Ausschussarbeit und weist auf die Rechte und Pflichten der Ausschussmitglieder hin. Er verpflichtet die neuen bürgerlichen Mitglieder Frau Carina Wöbcke und Herrn Kay Fischer und übergibt die Merkblätter über die Verschwiegenheitspflicht.

Herr Rohwer berichtet, dass per Beschluss die Funktion des stellvertretenden Ausschussvorsitzes gewählt werden soll.
Herr Rohwer bittet um Vorschläge. Frau Wöbcke erklärt, dass sie vorerst Erfahrungen in der Ausschussarbeit sammeln möchte, da jetzt ihre erste Wahlperiode beginnt.
Herr Fischer schlägt Herrn Jens Osterkamp für die Stellvertretung des Ausschussvorsitzenden vor.
Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.
Herr Rohwer bittet um Abstimmung zur Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Osterkamp.
Abstimmungsergebnis / Wahlergebnis:
Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 06.09.2018
-----	--

Es werden keine Anträge gestellt; die Tagesordnung gilt somit als gebilligt.

4 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 15 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.02.2018
-----	---

Es erfolgen keine Anmerkungen; die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

6 .	Information über die am 20.02.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Rohwer berichtet, dass in der Sitzung am 20.02.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit der Gemeindevertretung empfohlen wurde, ein Auftrag zur Aktualisierung der Niederschlagswassereinleitungsstellen an ein Ingenieurbüro zu vergeben.

Die Gemeinde ist verpflichtet, jährlich eine Abgabeerklärung für Niederschlagswasser an den Kreis Rensburg-Eckernförde zu melden.

In diesem Zusammenhang müssen die vorhandenen Daten aktualisiert und an den Stand der Technik angepasst werden.

Weitere Empfehlungen machte der Ausschuss zu verschiedenen Bau- und Grundstücksangelegenheiten.

7 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte
-----	-------------------------------------

Herr Rohwer berichtet, dass die Teilfortschreibung der Regionalpläne zum Thema Wind des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein zurzeit bekanntgegeben wird. Für die Gemeinde Wasbek ist nur noch im südlichen Teil der Gemeinde, gemeinsam mit Ehndorf und Aukrug ein Gebiet für die Windenergienutzung vorgesehen.

Herr Müller von der Verwaltung erklärt dazu, dass man die Unterlagen in Papierform bei der Stadt Neumünster oder beim Kreis Rendsburg-Eckernförde einsehen kann.

Bis Ende Januar 2019 kann jeder Bürger und die Gemeinde Stellungnahmen abgeben.

Auch im Internet gibt es die Möglichkeit, sich zu beteiligen.

Bürgermeister Herr Rohloff ergänzt, dass der Haupt- und Finanzausschuss in der nächsten Sitzung am 19.09.2018 über das weitere Vorgehen der Gemeinde beraten wird.

Für das Neubaugebiet Am Knüll wäre eventuell eine Betroffenheit vorhanden.

8 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

9 .	Neubau Brücke Hauptstraße/Aalbek
-----	----------------------------------

Herr Rohwer berichtet, dass die Arbeiten zum Neubau der Brücke am 03.09.2018

begonnen haben. Die Umleitung mit den Halteverboten ist eingerichtet. Die Behelfsbrücke erhält zurzeit die Rampen, um so die Anbindung für die Fußgänger zu schaffen.

Frau Schuhmacher erklärt, dass die Abrissarbeiten der alten Brücke ab 17.09.2018 erfolgen sollen.

Herr Rohloff merkt an, dass die Lichtsignalanlage B 430 / Ehndorfer Straße an die Baustellensituation angepasst wird. Die Verlängerung der „Grünzeit“, aus Wasbek kommend auf die B430, verursachte Kosten von ca. 1.500 € für die Gemeinde.

Herr Hollerbuhl regt an, eventuell auch die „Grünzeit“ für die Linksabbieger auf der B 430/ Hauptstraße/ Industriestraße/ Barmsweg in Richtung Hauptstraße / Industriestraße zu verlängern, da nur drei Fahrzeuge abbiegen können. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu prüfen.

10 .	Lerchenweg Sachstandsbericht zur Bebauung
------	---

Herr Rohwer bittet Herrn Müller, über den Sachstand der geplanten Bebauung B-Plan 16, Lerchenweg zu berichten.

Herr Müller bezieht sich auf die Bebauungsvorschläge, die in der Gemeindevertretungssitzung im Frühjahr 2018 vorgestellt wurden.

Er berichtet, dass im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligungen eine mündliche Mitteilung der Forstbehörde gegeben wurde. Seit 2018 gibt es durch einen neuen Verfahrenserlass keine Möglichkeit mehr, auf einer Fläche die Umwandlung eines Teilstücks Wald zu veranlassen. Die vorhandenen Baumreihen sind als Wald festgesetzt. Eine für die Bebauung erforderliche Waldumwandlung wurde vom Forstamt früher in Aussicht gestellt. Diese Umwandlung ist nun rechtlich nicht mehr möglich. Die dadurch erforderliche Abstandfläche zum Wald macht eine Bebauung nicht mehr interessant. Herr Müller fragt nach, ob es eine schriftliche Erklärung aus früheren Zeiten von der Forstbehörde gäbe. In diesen Fällen wären Ausnahmeregelungen, eventuell zu erreichen.

Herr Müller erwartet von der Forstbehörde eine schriftliche Erklärung mit den neuen Rechtsgrundlagen.

Herr Rohwer erklärt, dass bis zur Stellungnahme der Forstbehörde das weitere Vorgehen abgewartet werden muss.

11 .	B - Plan Nr. 8 "Ortsmitte", Sachstandsbericht
------	---

Herr Rohwer bittet Frau Bohnsack und Herrn Jeß vom Büro B2K, Architekten und Stadtplaner einen Sachstandsbericht zum B-Plan 8 „Ortsmitte“ vorzutragen.

Frau Bohnsack berichtet über die eingegangenen Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren nach § 4 (2).

An Hand des Lageplanes wird erläutert, dass die Haupterschließungsstraße parallel zum Aalbek verläuft und zwei private Stichstraßen zur weiteren Erschließung dienen.

Als Anlage zur Niederschrift ist die Präsentation der eingegangenen Stellungnahmen enthalten:

Die darin gestellten Fragen und Anregungen werden vom Büro abgearbeitet und beantwortet.

Zum Verfahrensstand werden folgende Angaben gemacht:

Bereits bearbeitete Schritte sind

- Vorstellung der ersten Planungsvariante,
- Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung am 18. April 2018 (gem. § 3 (1) BauGB),
- Planungsgespräch mit Amt, Gemeinde, Erschließungsträger und Planern,
- Vorstellung der zweiten Planungsvariante,
- Durchführung der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Juli / August 2018),
- Auswertung der Stellungnahmen (Abwägung).

Die Stellungnahmen wurden in der Sitzung mit Hilfe der Präsentation im Bau- und Planungsausschuss am 06.09.2018 vorgestellt.

Nun folgende erforderliche Verfahrensschritte sind:

- Weitere Planungsgespräche mit Amt, Gemeinde, Erschließungsträger und Planern,
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss durch die Gemeinde (November / Dezember 2018),
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange,
- Öffentliche Auslegung,
- Auswertung der Stellungnahmen (Abwägung),
- Satzungsbeschluss.

Herr Hollerbuhl regt an, auch über eine Verkehrsberuhigung der Hauptstraße im Bereich der späteren Einmündung der neuen Erschließungsstraße nachzudenken.

Frau Wöbcke fragt nach der Unterhaltungspflicht und den Zuständigkeiten für den Winterdienst in den privaten Stichstraßen und der Kostenübernahme durch die Eigentümer der einzelnen Grundstücke.

Herr Müller erklärt, dass der Investor und die Gemeinde einen Erschließungsvertrag vereinbaren, der dies regeln wird. Die Erstellung der Straßen und Kanäle wird auf alle neuen Grundstückseigentümer umgelegt und in die Grunderwerbskosten eingerechnet.

Bauliche Hinweise wie Höhenunterschiede zu alter Bebauung anzugleichen, spitze Kanten bei Bordsteinführungen zu vermeiden und die Festlegung der Gebäude-Fußbodenhöhen werden als Anregung für die weitere Planung berücksichtigt.

Herr Rohwer bedankt sich bei den beiden Vertretern des Büros B2K und lobt die gute Zusammenarbeit.

Der Dorfkern wird sich positiv weiterentwickeln und führt so zu einer Verbesserung für die Gemeinde.

12 .	Bebauungsplan Nr. 21 "Westlich" Ehndorfer Straße, Sachstandsbericht
------	---

Herr Müller berichtet über den Sachstand zum B-Plan Nr. 21 und erklärt, dass bis

zum 31.08.2018 die Behördenbeteiligung erfolgte.

Herr Czierlinski vom Büro Bauleitplanung Börnhöved stellt die Abwägung zusammen und wird diese in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung präsentieren, um den Satzungsbeschluss zu erhalten.

Herr Rohwer stellt fest, dass die Anregungen und Ergänzungen der Gemeinde in der Planung berücksichtigt wurden. Es ist daher unproblematisch und möglich, auch ohne Beteiligung und Vorberatung im Bau- und Planungsausschuss, diese Beschlüsse in der Sitzung der Gemeindevertretung zu beschließen.

Wenn es von anderer Seite Bedenken gibt, wäre ein Zurückweisen zur Beratung in den Fachausschuss möglich.

Herr Rohloff lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Planer und die Akzeptanz in der durchgeführten Einwohnerversammlung.

13 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Herr Eggers weist daraufhin, dass die Unterhaltung der Aalbek große Bedeutung hat, da die Regenereignisse intensiver werden. Er empfiehlt die Bauwerksreste, die teilweise noch in den Bachlauf hineinragen, zu entfernen. Weitere Hindernisse südlich der B 430 sollten auch entfernt werden.

Die Zuständigkeit für die Unterhaltung des Aalbeks hat der Wasser- und Bodenverband.

Es erfolgt der Hinweis, dass die Ausschilderung der Sperrung der Hauptstraße von der Lindenstraße aus kommend in den Kreisel einfahrend nicht ausreichend ist. Die Beschilderung ist erst bei Einfahrt in den Kreisel zu sehen.

Ein Zuhörer erklärt, dass eine eventuelle Photovoltaikanlage auf einer Freifläche in Wasbek als Bürgernutzung sinnvoll wäre.

14 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Rohwer beendet die öffentliche Sitzung um 20:44 Uhr.

gez. Michael Rohwer

(Vorsitzender)

gez. Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)